

5. Fachtag

# ETHIK

Brave New World?



Palliative Psychiatrie

Teure Medikamente

Künstliche Intelligenz in der Medizin

**30.10.2020**

**HAUS DER INGENIEURE**

1010 Wien, Eschenbachgasse 9

**Wissenschaftliche Leitung**

**OA Dr. Dietmar Weixler, MSc**

Vorsitzender der AG Ethik der österreichischen Palliativgesellschaft

**Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox**

Institut des Humanités en Médecine, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
Universität Lausanne, Schweiz

**PROGRAMM**

**öGERN**

Österreichische Gesellschaft für Ethik und Recht  
in der Notfall- und Katastrophenmedizin

**OPG**

Österreichische  
Palliativgesellschaft

**convention.group**  
by ghost.company

## Grüßworte

---

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie zum **5. Fachtag Ethik am 29. Mai 2020** nach Wien ein! Für dieses erste kleine Jubiläum haben wir den Titel „Brave New World?“ gewählt. Inzwischen hat die jährliche Tagung in den deutschsprachigen Ländern eine grosse Sichtbarkeit erlangt und sich etabliert als Forum des Gedankenaustausches zu aktuellen, ethisch kontroversen und praktisch bedeutsamen Fragen in Medizin und Gesundheitswesen, über alle Ländergrenzen hinweg. Wir laden besonders Fachkräfte der verschiedenen Gesundheitsberufe ein, heissen aber auch Betroffene, Praktiker aus anderen Bereichen, Wissenschaftler, Studierende und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger willkommen!

### Der 5. Fachtag Ethik wird folgende drei Themen behandeln:

#### **Palliative Psychiatrie**

In der Psychiatrie gibt es eine ganze Reihe von Krankheiten, die nicht nur unheilbar sind und mit refraktären Symptomen verbunden sind, sondern auch die Lebenserwartung verkürzen. In manchen Fällen stellt sich bei solch komplexen, fortgeschrittenen, schwer behandelbaren Krankheitssituationen die Frage nach einem palliativen Ansatz in der Psychiatrie. Dies kann etwa Patienten mit einer fortgeschrittenen Demenz, einer chronischen, therapie-refraktären Depression oder Schizophrenie oder auch mit einer schwersten Essstörung betreffen. Zudem gibt es Patienten der somatischen Palliativ Care, bei denen psychiatrische Krisen und Symptome im Vordergrund stehen, so dass sich die Frage stellt, wo und wie diese Patienten am besten behandelt werden. Die Palliativpsychiatrie ist ein neu entdecktes Feld, das zahlreiche ethische Fragen aufwirft, die noch wenig bedacht und diskutiert sind.

#### **Künstliche Intelligenz in der Medizin**

Die explosionsartige Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) und sogenannten Algorithmen des tiefen Lernens macht auch vor der Medizin nicht halt. Jüngst hat eine systematische Studienübersicht gezeigt, dass solche Systeme in der visuellen Diagnostik erfahrenen Medizinerinnen mindestens ebenbürtig, wenn nicht gar überlegen sind. Doch KI kann auch für die Prognosestellung, die Therapieplanung, ja sogar die Behandlung selbst eingesetzt werden. Bereits heute ist es vorstellbar, dass für bestimmte Patienten der gesamte Diagnose- und Behandlungsprozess vollständig computerisiert und automatisiert abläuft. Hier stellt sich nicht nur die Frage nach der künftigen Rolle der Gesundheitsberufe, sondern es stellen sich auch ethische Fragen wie die nach der Verantwortung, der Kontrollierbarkeit, der Missbrauchsgefahr und dem Datenschutz, um nur einige zu nennen. Brauchen wir dringend ethische Kriterien im Umgang mit KI in der Medizin und wie könnten diese aussehen?

#### **Teure Medikamente**

Jahrelang wurde die „Personalisierte Medizin“ von der Forschung euphorisch als Quantensprung in der Medizin angekündigt. Nun, da immer mehr Medikamente auf den Markt kommen, die auf spezifische molekulare Strukturen zugeschnitten sind oder in Interaktion mit dem Immunsystem des Patienten entstehen, zeigt sich, dass diese enorm teuer sind. Zugleich bieten sich teilweise bisher ungeahnte Heilungschancen. So vermag etwa das Arzneimittel „Zolgensma“, eine Form der Gentherapie, die tödliche Kleinkinderkrankheit Spinale Muskelatrophie 1 zu heilen, doch zum Preis von über 2 Millionen US Dollar pro Einmalgabe. Es ist absehbar, dass die Zahl der teuren Medikamente (Gentherapeutika, Immuntherapeutika etc.) in den nächsten Jahren stark zunehmen wird. Dabei stellen sich zahlreiche ethische Fragen: von der fairen Preisfestsetzung durch die Pharmaunternehmen über die Frage der Erstattung durch Krankenversicherung bis hin zu Rationierungsentscheidungen und ethischen Entscheidungen auf Ebene der Krankenhäuser.

Auch für den 5. Fachtag Ethik haben wir aus Österreich, Deutschland und der Schweiz exzellente und renommierte Referenten eingeladen, uns Impulse zu geben und mit uns zu diskutieren. Wir laden Sie daher alle herzlich ein zu diesem sicher hochspannenden Tag, der für Sie hoffentlich viele Anregungen zum Weiterdenken enthalten wird!

Auf ein Wiedersehen in Wien freuen sich

**OA Dr. Dietmar Weixler, MSc**

Vorsitzender der AG Ethik der  
österreichischen Palliativgesellschaft

**Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox**

Institut des Humanités en Médecine,  
Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
Universität Lausanne, Schweiz

## Brave New World?

08.20–08.30	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>OA Dr. Dietmar Weixler, Horn &amp; Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox, Lausanne</i>
<b>PALLIATIVE PSYCHIATRIE</b> <i>Vorsitz: Dr. Hannelore Monschein, Ybbs an der Donau &amp; Dr. Dietmar Weixler, Horn</i>	
08:30–09:05	<b>Warum brauchen wir eine Palliative Psychiatrie?</b> <i>Dr. Florian Riese, Zürich</i>
09:05–09:40	<b>PatientInnen – Personen – Prozesse – Was ist anders in der Palliativpsychiatrie?</b> <i>Dr. Thomas Wochele, MSc, Wien</i>
09:40–10:15	<b>Rechtsrahmen der palliativen Psychiatrie</b> <i>Dr. Michael Halmich, Wien</i>
10:15–10:30	<b>Diskussion</b>
<b>10:30–11:05</b>	<b>KAFFEEPAUSE</b>
<b>KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER MEDIZIN</b> <i>Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox, Lausanne &amp; OA Dr. Dietmar Weixler, Horn</i>	
11:05–11:40	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung künstlicher Intelligenz in der Medizin von heute und morgen</b> <i>Dr. Philipp Kellmeyer, Freiburg i. B.</i>
11:40–12:15	<b>Künstliche Intelligenz und Menschenrechte</b> <i>Prof. Reinhard Klaushofer, Salzburg</i>
12:15–12:50	<b>Ethische Kriterien für den Umgang mit künstlicher Intelligenz in der Medizin</b> <i>Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med. Dr.<sup>in</sup> phil. Nikola Biller-Andorno, Zürich</i>
12:50–13:10	<b>Diskussion</b>
<b>13:10–14:10</b>	<b>MITTAGSPAUSE</b>
<b>TEURE MEDIKAMENTE</b> <i>Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Christina Peters, Wien &amp; Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox, Lausanne</i>	
14:10–14:45	<b>Kostenexplosion bei patentgeschützten Arzneimitteln: Wie gelingt es Nutzen und Kosten neuer Medikamente besser in Einklang zu bringen?</b> <i>Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin</i>
14:45–15:20	<b>Neue Therapien: Droht unser Gesundheitssystem unfinanzierbar zu werden?</b> <i>Dr. Ernest Pichlbauer, Wien</i>
15:20–15:55	<i>N.N.</i>
15:55–16:30	<b>Abschlussdiskussion</b>
ca. 16.30	<b>Verabschiedung – Ende der Veranstaltung</b> <i>OA Dr. Dietmar Weixler, Horn &amp; Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox, Lausanne</i>

## Allgemeine Informationen

**VERANSTALTUNGSTERMIN**

30. Oktober 2020  
 Registratur: ab 07.45 Uhr

**VERANSTALTUNGSORT**

Haus der Ingenieure  
 1010 Wien, Eschenbachgasse 9

**WISS. KONGRESSLEITUNG**

OA Dr. Dietmar Weixler, MSc  
 Vorsitzender der AG Ethik der  
 österreichischen Palliativgesellschaft  
 Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox  
 Institut des Humanités en Médecine,  
 Centre Hospitalier Universitaire Vaudois  
 Universität Lausanne, Schweiz

**ZIELGRUPPEN**

AllgemeinmedizinerInnen, AnästhesistInnen,  
 ErgotherapeutInnen, GeriaterInnen,  
 GynäkologInnen, IntensivmedizinerInnen,  
 InternistInnen, JuristInnen, KardiologInnen,  
 KinderärztInnen, NeurologInnen,  
 NotfallmedizinerInnen, OnkologInnen,  
 Pflegefachkräfte, PsychiaterInnen,  
 PsychologInnen, PsychotherapeutInnen,  
 PulmologInnen, SozialarbeiterInnen,  
 TheologInnen, DiätologInnen, HeilmasseurlInnen

**KOOPERATIONSPARTNER**

**ÖGERN**

Österreichische Gesellschaft für Ethik und Recht  
 in der Notfall- und Katastrophenmedizin

Österreichische Gesellschaft für Ethik und  
 Recht in der Notfall- und Katastrophenmedizin  
[www.oegern.at](http://www.oegern.at)

**FORTBILDUNGSANBIETER**

Österreichische  
 Palliativgesellschaft

Österreichische Palliativgesellschaft

**ANRECHENBARKEIT**

- ÄrztInnen: **7 sonstige DFP-Punkte**
- PsychologInnen:  
**8 BÖP Fortbildungseinheiten**
- PsychotherapeutInnen: **ÖBVP 4 AE**  
 (Arbeitseinheiten)
- PhysiotherapeutInnen & ErgotherapeutInnen:  
 MTD-CPD Zertifikat zur Einreichung
- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen:  
**16 ÖGKV PFP-Punkte**
- PflegeassistentInnen: Anerkennung laut  
 § 104c GuKG

**KONGRESSGEBÜHR**

Inkl. Pausenverpflegung  
**EUR € 265,-/€ 215,- ermäßigt\***

\* Studierende, Auszubildende, Pensionisten und  
 OPG-Mitglieder (Nachweis erforderlich)

**KONGRESSBÜRO**

**convention.group**  
 by ghost.company

Werbeagentur Michael Mehler e. U.  
 2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 12/1  
 Frau Caroline Mehler  
 T: +43 1 869 21 23-25 | F: +43 1 869 21 23-18  
[caroline.mehler@conventiongroup.at](mailto:caroline.mehler@conventiongroup.at)  
[www.conventiongroup.at](http://www.conventiongroup.at)

[www.fachtag-ethik.at](http://www.fachtag-ethik.at)

In Zusammenarbeit mit

**GOING INTERNATIONAL**  
 health information services